

Konjunkturprogramme und die Energiewende brauchen Rohstoffe

14.10.2022, 11:27 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Zu den Rohstoffen, ohne die vieles nicht möglich wäre, gehören Zink und Kupfer.

Zink dient in erster Linie zum Korrosionsschutz bei Eisen und Stahl. Konjunkturprogramme, sei es in China oder in den USA, werden die Nachfrage nach dem Metall ankurbeln. Viele Rohstoffpreise sind gefallen, denn mit der Weltwirtschaft steht es nicht zum Besten. Zink ist da preislich relativ widerstandsfähig und immer noch teurer als zu Beginn des letzten Jahres. Ganz immun ist der Zinkpreis natürlich auch nicht gegenüber den bekannten Unsicherheiten. Unterstützung erfuhr der Zinkpreis vom physischen Markt, wo die Preise, die über dem LME-Futures-Preis bezahlt werden, in den USA und in Europa hoch blieben. Verursacht wurde dies wohl von Sorgen über Produktionsausfälle. Auch die Lagerbestände befinden sich nahe Mehrjahrestiefs. Denn Schmelzhütten in Europa und China melden Probleme, die zu Kürzungen bei der Produktion sorgen. Die Energiekrise sorgte für einige Schließungen von Hütten in Italien und in den Niederlanden (Glencore, Nyrstar). Einerseits verschlechtert sich die Nachfrage nach dem Metall, da der weltweite Verbrauch von verzinkten Metallen zurückgegangen ist. Aber andererseits wird Zink für die Energiewende gebraucht. Wind- und Solarmodule brauchen nun mal Zink, so dass von dieser Seite ein steigender Bedarf zu erwarten ist. Zugleich sind Minenprojekte begrenzt.

Ebenfalls für die Dekarbonisierung und auch für Infrastrukturprojekte wird Kupfer gebraucht. In den letzten zehn Jahren ist der Kupferverbrauch stetig angestiegen. Die Wirtschaft droht dieses und nächstes Jahr zu schrumpfen. Das ist für den Kupferpreis nicht förderlich, aber dennoch sollte ebenso wie beim Zink der Verbrauch wieder steigen, wenn die Energiewende wieder mehr im Fokus steht.

Bei der Zinkproduktion steht in China Griffin Mining - <https://www.youtube.com/watch?v=MNhK1jLLTRE> - mit seinem 88,8 prozentigem Joint Venture bei der Zink-Gold-Mine Caijiaying an der Spitze.

Sowohl Zink als auch Kupfer besitzt Kutcho Copper - <https://www.youtube.com/watch?v=Rm7Z4Xa4UCw> - im hochgradigen Kutcho-Projekt in British Columbia. Eine sehr vielversprechende Machbarkeitsstudie liegt bereits vor.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Griffin Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/griffin-mining-ltd/> -) und Kutcho Copper (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/kutcho-copper-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte

wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

News-ID: 1235661 • Views: 456 (Stand: 11.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1235661/Konjunkturprogramme-und-die-Energiewende-brauchen-Rohstoffe.html>